

Fach

Abschlussgrad

Hochschule

Datum der Akkreditierung

Dauer der Akkreditierung

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Kontakt

Auflagen

Profil des Studiengangs

Philosophie

Bachelor of Arts

Ruhr-Universität Bochum

30.08.2004

29.08.2011

Fakultät für Philosophie, Pädagogik und Publizistik

Dr. Michael Flacke
Tel.: 0234 / 32-22725
Fax: 0234 / 32-14088
E-Mail: michael.flacke@rub.de

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „Philosophie“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und dass die fachübergreifenden oder berufspraktischen Kompetenzen aus Angeboten des sog. „Optionalbereichs“ ergänzt werden.

Das Studium der Philosophie vermittelt im Bachelorstudiengang in vier Einführungsmodulen einen Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Epochen der Philosophie. Sechs weiterführende Module beziehen sich auf die Bereiche „Erkenntnis und Grund“, „Handlung und Norm“ und „Kultur und Natur“.

Die zwei von den Studierenden gewählten Fächer werden in jeweils gleichem Umfang studiert, aus dem Optionalbereich müssen 30 der insgesamt 180 Kreditpunkte aus 3 von 5 Themengebieten (Fremdsprachen; Präsentation, Kommunikation und Argumentation; Informationstechnologien; Interdisziplinäre Studieneinheiten; Praktikum) erworben werden.

Die Ruhr-Universität-Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt.

Die Qualitätssicherung im Fach erfolgt durch regelmäßige Studierendenbefragungen, Auswertung des Studienerfolgs in den Studieneinheiten sowie durch die Lehrberichterstattung; eine hochschulweite Evaluationsordnung ist in Vorbereitung. Zur Qualitätssicherung des Angebots aus dem Optionalbereich werden

**Zusammenfassende
Bewertung**

Eingangsberatungen und -befragungen, Lehrveranstaltungsevaluationen und Studierendenbefragungen durchgeführt.

Ziel der Hochschule ist es, mit dem 2-Fach-Modell den Studierenden durch die freie Wahl von zwei Fächern eine starke berufliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Bachelorstudium Philosophie soll analytische und argumentative Kompetenzen zur Bearbeitung und Lösung komplexer Probleme vermitteln. Weiterhin soll das Bachelorstudium auf eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten; für das Studium mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien kann ein „Master of Education“ angeschlossen werden.

Das Studium der Philosophie im Bachelorstudiengang bietet nach Auffassung der Gutachter eine fachlich fundierte Ausbildung; auch die Ziele des Studiengangs kommen klar zum Ausdruck. Als besondere Stärken dieses Studiengangs werden von den Gutachter/inne/n die guten personellen Ressourcen, die thematische Vielfalt und die Möglichkeiten zur Schwerpunktbildung für die Studierenden hervorgehoben.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs sprechen die Gutachter neben der Auflage unter anderem folgende Empfehlungen aus:

- Es sollte sichergestellt werden, dass die Klassikerlektüre im Studium in bestimmtem Umfang betrieben wird.
- Ein stärkeres Lehrangebot zu vergleichenden interkulturellen Themen sollte bereitgestellt werden.
- Die Studierenden sollten stärker für die Problematik des Berufseinstiegs sensibilisiert werden. Insbesondere sollte der Wert eines Praktikums in der Studienberatung aufgezeigt werden. Dabei sollte sichergestellt werden, dass die in den Praktika gesammelten Erfahrungen in einem geeigneten Forum von Lernenden und Lehrenden gemeinsam aufgearbeitet werden.
- Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im bestehenden Projekt „cubus“ sollte ausgebaut werden. Es sollte nicht nur kulturwissenschaftliches Know-how in die Wirtschaft transferiert werden, sondern auch umgekehrt wirtschaftliche Gesichtspunkte in die Philosophie.